

## Planung Ihrer Registrierung

### Einleitung

Der Registrierungsprozess nimmt von der Vorregistrierung bis zur erfolgreichen Einreichung Ihres Registrierungs dossiers gewisse Zeit in Anspruch. Wie viel Zeit Sie benötigen, hängt von Ihrer jeweiligen Situation ab, und Sie sollten bei der Einschätzung des für die Registrierung erforderlichen Zeitaufwands die verschiedenen Faktoren und Schritte berücksichtigen. Wir empfehlen Ihnen, selbst in einfachsten Fällen mindestens ein Jahr vor Ablauf der Frist mit der Vorbereitung zu beginnen.

Wir stellen Ihnen hier die typischen Schritte vor, die Sie bei Ihrer Planung berücksichtigen müssen. Dies wird Ihnen helfen, Ihren eigenen Fall zu analysieren und einen soliden Plan auszuarbeiten, um die Registrierung fristgemäß vorzunehmen. Die Schritte basieren auf der Gliederung des Registrierungsprozesses in sechs Phasen, wie sie im [Fahrplan der ECHA für REACH 2018](#) dargelegt ist.

### Der Weg zur Registrierung

#### 0 Vorbereitungsphase

Was?	Geschätzte r	Erledigt
1. Machen Sie sich auf <a href="https://echa.europa.eu/reach-2018">https://echa.europa.eu/reach-2018</a> mit dem unterstützenden Material der ECHA vertraut.		<input type="checkbox"/>
2. Benennen Sie in Ihrem Unternehmen einen Verantwortlichen für die REACH-Registrierung.   Die benannte Person sollte sich mit den Rechtsvorschriften im Bereich chemische Stoffe auskennen und mit den betrieblichen Verfahren vertraut sein. Sie sollte die volle Unterstützung der Geschäftsleitung genießen und über ausreichende Ressourcen verfügen.		<input type="checkbox"/>

## 1 Prüfen Sie Ihr Portfolio

Was?	Geschätzter Zeitaufwand	Erledigt
1. Erstellen Sie ausgehend von Ihrem Portfolio ein Bestandsverzeichnis der Stoffe, Gemische und Erzeugnisse, die Sie herstellen, importieren oder verwenden.   Setzen Sie sich z. B. mit Ihrem entsprechend zuständigen Kollegen aus dem Vertrieb in Verbindung, prüfen Sie Ihre Einkäufe und bitten Sie Ihre Kollegen aus der Produktion um weitere Informationen.		<input type="checkbox"/>
2. Ermitteln Sie für jeden Stoff Ihre Rolle gemäß REACH (Hersteller, Importeur, nachgeschalteter Anwender, Händler, Hersteller von Erzeugnissen, Importeur von Erzeugnissen).		<input type="checkbox"/>
3. Wenn Sie sich nicht sicher sind, überprüfen Sie, ob Ihr Unternehmen die Stoffe bereits registriert hat. Ihre Kollegen, die für die Einhaltung von Bestimmungen oder Regulierungsaufgaben oder für Qualitätsfragen zuständig sind, könnten potenzielle Informationsquellen sein.		<input type="checkbox"/>
4. Berechnen Sie die Mengen pro Jahr für jeden Stoff, um den Registrierungsbedarf zu ermitteln.		<input type="checkbox"/>
5. Bestätigen Sie die Identität der Stoffe gemäß REACH. Hierfür benötigen Sie Zugang zu Fachkenntnissen in Analysemethoden und zu den diesbezüglichen Dienstleistungen.		<input type="checkbox"/>
6. Prüfen Sie für jeden Stoff, ob er registriert werden muss, ob er in den Anwendungsbereich anderer Rechtsvorschriften fällt oder ob er von der Registrierungspflicht ausgenommen ist.		<input type="checkbox"/>
7. Vereinbaren Sie mit Ihren Kollegen, wie über Fragen im Zusammenhang mit der Registrierung kommuniziert werden soll. Sie benötigen unter Umständen deren Unterstützung und Informationen, um den Registrierungsprozess abzuwickeln.		<input type="checkbox"/>
8. Entwerfen Sie einen Arbeitsplan. Berücksichtigen Sie insbesondere, welche Aufgaben Sie intern übernehmen können und welche ausgegliedert werden müssen.		<input type="checkbox"/>
9. Legen Sie die Ressourcen und Mittel für die Registrierung der Stoffe fest. Reservieren Sie Ressourcen für die Tätigkeiten nach der Registrierung (Aktualisierung Ihrer Registrierung, Beantwortung von Ersuchen der Behörden).		<input type="checkbox"/>

10. Legen Sie den Registrierungsplan der Geschäftsleitung zur Genehmigung vor und stellen Sie sicher, dass Sie deren uneingeschränkte Unterstützung dafür haben.		<input type="checkbox"/>
--	--	--------------------------

## 2 Ermitteln Sie Ihre Mitregistrator

Was?	Geschätzter	Erledigt
1. Vergewissern Sie sich, dass Sie Zugang zum REACH-IT-Konto des Unternehmens haben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klären Sie mit Ihrer IT-Abteilung, ob Sie Zugang zu externen Websites haben, welche Regeln für die Filterung von Spam gelten usw.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Ihr Benutzername und Passwort in der Anwendung funktionieren (<a href="https://idp-industry.echa.europa.eu/idp/">https://idp-industry.echa.europa.eu/idp/</a>).</li> <li>• Falls Sie sich nicht anmelden können, folgen Sie den Anweisungen auf der oben genannten Website ECHA Accounts (ECHA-Konten).</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Ihre Kontaktangaben in REACH-IT aktuell sind, damit sich Mitregistrator mit Ihnen in Verbindung setzen können.</li> </ul>		<input type="checkbox"/>
2. Überprüfen Sie, ob ein anderes Unternehmen bereits denselben Stoff registriert hat. <p>              Sie können die registrierten Stoffe über unsere Website <a href="https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances">https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances</a> oder in REACH-IT auf der Seite für gemeinsame Einreichungen abrufen.           </p> <p>              Sie finden die Kontaktdaten Ihrer potenziellen Mitregistrator auf den Prä-SIEF-Seiten von REACH-IT.           </p>		<input type="checkbox"/>

*Wenn Ihr Stoff noch nicht registriert ist, gehen Sie zu Seite 4.*

*Wenn Ihr Stoff bereits registriert ist, gehen Sie zu Seite 9.*

## → Wenn Ihr Stoff noch nicht registriert ist

### 2 Ermitteln Sie Ihre Mitregistranten

Was?	Geschätzter Zeitaufwand	Erledigt
3. Prüfen Sie, ob ein anderes Unternehmen bereits die Rolle des federführenden Registranten übernommen hat.   Die Rolle des federführenden Registranten kann nicht einseitig beansprucht werden, vielmehr muss dieser mit dem Einverständnis der Mitregistranten handeln.		<input type="checkbox"/>
4. Wenn Sie Kollegen kennen, die sich mit rechtlichen Themen befassen, konsultieren Sie sie bei Fragen zur Zusammenarbeit im Rahmen des SIEF, z. B. wie die Kommunikation erfolgt, wie vertrauliche Firmendaten im SIEF zu behandeln sind und wie Vereinbarungen mit den Mitregistranten vorzubereiten sind.		
5. Wenn Ihnen diese Möglichkeit nicht offensteht, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Unternehmensverband, zur Handelskammer o. Ä. auf, um auszuloten, ob Sie von dieser Seite Unterstützung erhalten können.		<input type="checkbox"/>
6. Wenn im SIEF niemand aktiv ist, ergreifen Sie die Initiative und kontaktieren Sie Ihre Mitregistranten.		<input type="checkbox"/>
7. Einigen Sie sich mit Ihren Mitregistranten auf das Stoffidentitätsprofil (SIP) für die gemeinsame Einreichung.		<input type="checkbox"/>

### 3 Stimmen Sie sich mit Ihren Mitregistranten ab

Was?	Geschätzter Zeitaufwand	Erledigt
1. Vereinbaren Sie, wie Sie im Rahmen Ihres SIEF zusammenarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwaltungstechnische Aspekte (Sitzungen, Regelung finanzieller Fragen);</li> <li>• Zusammenarbeit mit dem Stoff-Konsortium, sofern vorhanden;</li> <li>• Kommunikationsaspekte;</li> <li>• Sammlung/Erstellung der für die Registrierung erforderlichen Informationen;</li> <li>• neue Mitglieder an die gemeinsame Registrierung heranführen;</li> <li>• Verpflichtungen über die Frist für die Registrierung hinaus.</li> </ul>		<input type="checkbox"/>

<p>2. Arbeiten Sie eine Vereinbarung über die Kostenteilung im Rahmen des SIEF aus.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>3. Konsultieren Sie die internen Juristen und die Geschäftsleitung hinsichtlich der Verwaltung des SIEF und der Kostenteilungsaspekte.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>4. Erörtern Sie diese Punkte im Rahmen des SIEF und schließen Sie entsprechende Vereinbarungen ab.</p> <p>Die Kostenteilungsvereinbarung ist in einem SIEF obligatorisch, während die Vereinbarung bezüglich der Funktionsweise eines SIEF und über die Aufteilung der Aufgaben optional ist. In aller Regel ist es effizienter, auch die Verwaltungsaspekte des SIEF schriftlich zu vereinbaren.</p> <p>Die Branchenverbände können Muster-SIEF-Vereinbarungen zur Verfügung stellen.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>5. Passen Sie das interne Budget an die voraussichtlichen Kosten der Registrierung gemessen an der bekannten Zahl von Mitregistranten an.</p>		<input type="checkbox"/>

#### 4 Ermitteln Sie schädliche Wirkungen und beurteilen Sie die Risiken

Was?	Geschätzter Zeitaufwand	Erledigt
<p>1. Tragen Sie Informationen zusammen: interne Quellen, Literatur, öffentlich zugängliche Informationen.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>2. Fragen Sie Ihre nachgeschalteten Anwender nach den Verwendungen des Stoffes und diesbezüglichen Informationen.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>3. Stellen Sie alle Daten der SIEF-Mitglieder zusammen und ermitteln Sie Datenlücken.</p> <p>Der erhobene Datensatz sollte für alle Zusammensetzungen der gemeinsamen Registrierung relevant sein.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>4. Überprüfen Sie ggf. anhand der Prä-SIEF-Seiten in REACH-IT, ob es „ähnliche Stoffe“ gibt. Die Daten dieser Stoffe könnten sich bei Analogieverfahren („Read-across“-Verfahren) als hilfreich erweisen.</p>		<input type="checkbox"/>

<p>5. Berücksichtigen Sie, ob die Datenlücken durch alternative Methoden geschlossen werden könnten.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>6. Sind für Ihre Registrierung weitere Informationen erforderlich, einigen Sie sich in Ihrem SIEF bezüglich deren Erstellung.</p> <p><b>!</b> Alternativen zu Tierversuchen sind zuallererst zu prüfen!</p>		<input type="checkbox"/>
<p>7. Falls Sie über keine internen Sachverständigen verfügen, holen Sie Angebote für die Leistungen ein, die erforderlich sind, um die Datenlücken zu schließen.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>8. Geben Sie die erforderlichen Leistungen in Auftrag.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>9. Analysieren Sie die Ergebnisse gemeinsam mit einschlägigen Sachverständigen.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>10. Ziehen Sie Schlussfolgerungen zu schädlichen Wirkungen und Risiken.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>11. Vereinbaren Sie die Einstufung und Kennzeichnung des Stoffes im SIEF.</p> <p><b>!</b> Sie können sich in drei Fällen (unverhältnismäßig hohe Kosten, Vertraulichkeit, Uneinigkeit bezüglich der Datenauswahl) gegen die Beteiligung an der gemeinsamen Einreichung von Informationen entscheiden (Opt-out); dies ist jeweils zu begründen.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>12. Ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich, vereinbaren Sie, ob diese gemeinsam oder einzeln durchgeführt wird.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>13. Lassen Sie die Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) durchführen.</p> <p><b>!</b> <b>Für die Durchführung der Stoffsicherheitsbeurteilung stellt die ECHA unentgeltlich das Tool <a href="#">Chesar</a> zur Verfügung. Chesar ermöglicht den Registranten, ihre Stoffsicherheitsbeurteilung in strukturierter, harmonisierter, transparenter und effizienter Weise durchzuführen.</b></p>		<input type="checkbox"/>

## 5 Erstellen Sie Ihr Registrierungsdossier mit IUCLID

Was?	Geschätzter Zeitaufwand	Erledigt
<p>1. Vergleichen Sie die verschiedenen Optionen für die Einreichung: IUCLID, REACH-IT (nicht verfügbar für federführende Registranten) oder Cloud-Dienstleistungen der ECHA – welche entspricht am besten Ihren Bedürfnissen?</p> <p> Klären Sie mit Ihrer IT-Abteilung Ihre Bedürfnisse auf der Grundlage der Anzahl der Anwender, der Systemvoraussetzungen, der internen IT-Struktur und der Ausfallsicherungen (für Daten und Mitarbeiter).</p>		<input type="checkbox"/>
<p>2. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zur gewählten Option haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IUCLID-Installation;</li> <li>• Anmeldung bei Cloud-Dienstleistungen der ECHA;</li> <li>• Zugang zu REACH-IT.</li> </ul>		<input type="checkbox"/>
<p>3. Geben Sie die Daten ein.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>4. Erstellen Sie Ihr Registrierungsdossier (bei Verwendung von IUCLID).</p> <p> Verwenden Sie den Validierungsassistenten und das Plugin für die Informationsverbreitung, um Probleme bei der Einreichung soweit wie möglich zu vermeiden und sich einen Überblick darüber zu verschaffen, welche Daten veröffentlicht werden.</p> <p> Die ECHA wird zudem einige Informationen manuell kontrollieren. Diese Kontrollen werden nicht vom Validierungsassistenten abgedeckt.</p>		<input type="checkbox"/>

## 6 Reichen Sie Ihr Registrierungsossier ein

Was?	Geschätzter Zeitaufwand	Erledigt
1. Vereinbaren Sie im Rahmen des SIEF den Plan für die Einreichung (Zeitplan, Empfang des Token).		<input type="checkbox"/>
2. Erstellen Sie die gemeinsame Registrierung in REACH-IT und teilen Sie den Mitregistranten den Zugangs-Token mit (sofern Sie der federführende Registrant sind).		<input type="checkbox"/>
3. Treten Sie der gemeinsamen Registrierung in REACH-IT bei (falls Sie ein Mitregistrant sind).		<input type="checkbox"/>
4. Reichen Sie Ihr Registrierungsossier ein.		<input type="checkbox"/>
5. Falls Ihre Einreichung fehlschlägt, folgen Sie den Anweisungen in der Mitteilung der ECHA. Falls Ihnen etwas unklar ist, wenden Sie sich an die ECHA.		<input type="checkbox"/>
6. Wiederholen Sie die Einreichung.		<input type="checkbox"/>
7. Zahlen Sie die Gebühr innerhalb der in Ihrer Rechnung festgelegten Zahlungsfrist.		<input type="checkbox"/>
 Prüfen Sie regelmäßig Ihr REACH-IT-Konto. Ihr REACH-IT-Konto ist die einzige offizielle Möglichkeit der ECHA, um mit Ihnen zu kommunizieren.		<input type="checkbox"/>

→ **Wenn der Stoff bereits registriert ist**

**3 Stimmen Sie sich mit Ihren Mitregistranten ab**

Was?	Geschätzter Zeitaufwand	Erledigt
<p>1. Ermitteln Sie den federführenden Registranten.</p> <p> Unter Umständen wurden Sie von dem betreffenden Unternehmen bereits per E-Mail kontaktiert. Überprüfen Sie andernfalls die Seiten für gemeinsame Einreichungen in REACH-IT.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>2. Kontaktieren Sie den federführenden Registranten.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>3. Überprüfen Sie mit Ihren Mitregistranten, ob Ihr Stoff dem Stoffidentitätsprofil der bestehenden Registrierung entspricht und der Datensatz für Ihren Stoff relevant ist.</p> <p> Können Sie sich nicht auf den Beitritt zur gemeinsamen Einreichung einigen, haben Sie im Falle einer Streitigkeit die Möglichkeit, ein Verfahren bei der ECHA in die Wege zu leiten, um Zugang zur gemeinsamen Einreichung zu erhalten.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>4. Handeln Sie die Bedingungen für den Zugang zur gemeinsamen Registrierung aus.</p> <p>Folgen Sie den <a href="#">Ratschlägen der ECHA für erfolgreiche Verhandlungen über die gemeinsame Nutzung von Daten</a> auf den Seiten der ECHA für REACH 2018.</p> <p> Falls Sie bereits Daten über eine bestimmte Eigenschaft haben, können Sie sich bezüglich dieser Eigenschaft gegen eine Beteiligung an der Einreichung („Opt-out“) entscheiden. Dabei können drei mögliche Gründe angeführt werden: unverhältnismäßig hohe Kosten, Vertraulichkeit, Uneinigkeit bezüglich der Datenauswahl. Eine Begründung ist erforderlich.</p> <p>Falls Sie sich nach Kräften bemüht haben und trotzdem keine Einigung erzielt haben, können Sie im Falle der Streitigkeit ein Verfahren zur gemeinsamen Nutzung von Daten bei der ECHA anstrengen.</p>		<input type="checkbox"/>

## 5 Erstellen Sie Ihr Registrierungsossier mit IUCLID

Was?	Geschätzter Zeitaufwand	Erledigt
<p>1. Vergleichen Sie verschiedene Optionen für die Einreichung: IUCLID, REACH-IT oder Cloud-Dienstleistungen der ECHA – welche entspricht am besten Ihren Bedürfnissen?</p> <p> Klären Sie mit Ihrer IT-Abteilung Ihre Bedürfnisse auf der Grundlage der Anzahl der Anwender, der Systemvoraussetzungen, der internen IT-Struktur und der Ausfallsicherungen (für Daten und Mitarbeiter).</p>		<input type="checkbox"/>
<p>2. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zur gewählten Option haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IUCLID-Installation;</li> <li>• Anmeldung bei Cloud-Dienstleistungen der ECHA;</li> <li>• Zugang zu REACH-IT.</li> </ul>		<input type="checkbox"/>
<p>3. Geben Sie die Daten ein.</p>		<input type="checkbox"/>
<p>4. Erstellen Sie Ihr Registrierungsossier (bei Verwendung von IUCLID).</p> <p> Verwenden Sie den Validierungsassistenten und das Plugin für die Informationsverbreitung, um Probleme bei der Einreichung soweit wie möglich zu vermeiden und sich einen Überblick darüber zu verschaffen, welche Daten veröffentlicht werden.</p> <p> Die ECHA wird zudem einige Informationen manuell kontrollieren. Diese Kontrollen werden nicht vom Validierungsassistenten abgedeckt.</p>		<input type="checkbox"/>

## 6 Reichen Sie Ihr Registrierungsdossier ein

Was?	Geschätzter Zeitaufwand	Erledigt
1. Treten Sie mit dem Token der gemeinsamen Registrierung in REACH-IT bei.		<input type="checkbox"/>
2. Reichen Sie Ihr Registrierungsdossier ein.		<input type="checkbox"/>
3. Falls Ihre Einreichung fehlschlägt, folgen Sie den Anweisungen in der Mitteilung der ECHA. Falls Ihnen etwas unklar ist, wenden Sie sich an die ECHA.		<input type="checkbox"/>
4. Wiederholen Sie die Einreichung.		
5. Zahlen Sie die Gebühr innerhalb der in Ihrer Rechnung festgelegten Zahlungsfrist.   Prüfen Sie regelmäßig Ihr REACH-IT-Konto. Ihr REACH-IT-Konto ist die einzige offizielle Möglichkeit der ECHA, um mit Ihnen zu kommunizieren.		<input type="checkbox"/>

Während des Planungsprozesses können Sie von Ihren [nationalen Helpdesks](#), der ECHA oder von Ihrem Branchenverband/regionalen Unternehmensverband Hilfestellung erhalten.